





Backnang. Heute und über den Sonntag bringe vorzügliches Bahnsches Märzenbier zum Ausschank. Ab. Urici & Engel.

Backnang. C. N. & St.-N. der Tischler.

Nächsten Sonntag, präzis 3 Uhr Monatsversammlung im Kronprinzen. Es wird streng darauf hingewiesen, wegen der vierteljährigen Abrechnung die restierenden Beiträge unbedingt zu entrichten...

Tagesübersicht.

Deutschland. Württembergische Chronik.

Backnang den 26. März. Gestern vormittag 11 Uhr fand in hiesigem Rathausaal vor versammeltem bürgerlichen Kollegien durch Hrn. Oberamtmann Münster die feierliche Uebergabe der durch S. Majestät den König gestifteten Dienstehrenzeichen an 4 hiesige Feuerwehrmänner statt; dieselbe wurde durch eine Anrede des Bezirksvorstands eingeleitet...

- a) auf Grund des § 1 Abs. 1 des Statuts für das Feuerwehrdienstreifenzeichen vom 20. Dezember 1885: 1) Metzger L. Karl Kindler, 2) Schreiner Fr. Schönhaar, b) Auf Grund des § 1 Abs. 2 des Statuts: 3) Kaufmann Gottf. Bauer, 4) Schuhmachermeister u. Wajzelcommandant J. L. Eifenmann.

Nach der Uebergabe brachte Hr. Stadtschultheiß Koch mit würdiger Einleitung ein Hoch auf S. Maj. den König aus, in das von Seiten der Anwesenden warm eingestimmt wurde.

In Murrhardt findet die Uebergabe des Ehrenzeichens an 7 Feuerwehrleute Samstag nachmittag auf dem Rathaus statt.

Murrhardt. Zu der Feier von S. Maj. des deutschen Kaisers Geburtstags sammelten sich am Montag Abend bei Gauß zum Tisch eine ansehnliche Zahl von Einwohnern.

Bynenweiler. Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich mich hier niedergelassen und mein Geschäft als Maler selbständig betreibe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch pünktliche und reelle Bedienung sowie möglichst billige Preise mir das Vertrauen des geehrten Publikums zu erwerben.

Adolf Kühle, Maler.

Backnang. Sonntag den 28. März, nachmittags 3 Uhr letzte Rekrutenversammlung. Meßger Wohlfarth. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Feuerwehr. 1. Compagnie.

(Steiger). Zu Ehren unserer zwei decorierten Kameraden Schönhaar und Kindle findet nächsten Sonntag von nachmittags 4 Uhr an gesellige Zusammenkunft im Löwen statt. Vollzähliges Erscheinen erwartet. Der Hauptmann.

Backnang. Sonntag. Wirtel-Rücken. wozu freundlichst einladet E. Gahn, Bäcker.

Frankreich. Paris den 24. März. Der Marineminister, Admiral Aube hat die Streichung von 20 Fahrzeugen von der Flottenliste angeordnet...

Belgien. Lüttich den 25. März. Gestern Abend spät fand hier ein Zusammenstoß zwischen Truppen und Streikenden statt. Zwei der letzteren wurden verwundet, davon der eine tödlich.

Wien. In der Nähe der Leopoldstadt wurde durch einen Unfälle ein Kind getötet. Der Junge war ungefähr drei Jahre alt und spielte mit einem Ball auf dem Trottoir.

Wien. In der Nähe der Leopoldstadt wurde durch einen Unfälle ein Kind getötet. Der Junge war ungefähr drei Jahre alt und spielte mit einem Ball auf dem Trottoir.

Wien. In der Nähe der Leopoldstadt wurde durch einen Unfälle ein Kind getötet. Der Junge war ungefähr drei Jahre alt und spielte mit einem Ball auf dem Trottoir.

Wien. In der Nähe der Leopoldstadt wurde durch einen Unfälle ein Kind getötet. Der Junge war ungefähr drei Jahre alt und spielte mit einem Ball auf dem Trottoir.

Wien. In der Nähe der Leopoldstadt wurde durch einen Unfälle ein Kind getötet. Der Junge war ungefähr drei Jahre alt und spielte mit einem Ball auf dem Trottoir.

Wien. In der Nähe der Leopoldstadt wurde durch einen Unfälle ein Kind getötet. Der Junge war ungefähr drei Jahre alt und spielte mit einem Ball auf dem Trottoir.

Wien. In der Nähe der Leopoldstadt wurde durch einen Unfälle ein Kind getötet. Der Junge war ungefähr drei Jahre alt und spielte mit einem Ball auf dem Trottoir.

Wien. In der Nähe der Leopoldstadt wurde durch einen Unfälle ein Kind getötet. Der Junge war ungefähr drei Jahre alt und spielte mit einem Ball auf dem Trottoir.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Backnang.

Beilage zu Nr. 37.

Samstag den 27. März 1886.

Backnang. Dreißblättrigen und ewigen Kleesamen. E. Hölzl.

Besten hohlenlöcher dreißblättrigen, prima blauen; Eper, Graß, Lein- und Hanfsamen, Wicken u. s. w. empfiehlt in bester feinfähiger Ware billigt Adolf Jügel, Murrhardt.

Saatgips pr. Ztr. 50 Pf. Düngsalz pr. Ztr. 55-60 Pf.

Stuttg. Pferdemarktlose à 2 M. Ziehung 15. April. Kriegerbundslose à 1 M. empfiehlt Adolf Jügel, Murrhardt.

Für Gerberei-Besitzer. Ein tüchtiger Kaufmann sucht als Volontär in der Werkstatt einer gutgehenden Sohllieder-Gerberei Stellung...

Wirtschaftstafeln. Bäck. Chr. Roth. in die Lehre der Obige. Einen schönen Zehnjährigen Hapen (Hengst) hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion d. Bl.

Überdienthal. Zwei großtrüchtige Kalbeln mittleren Schlags, hat zu verkaufen D. Bayer. Auf Georgii wird eine fleißige Magd gesucht. Bon wem? Auskunft in der Redaktion d. Bl.

Backnang. Die bei mir gekauften Waren werden rasch und billig repariert. Konfirmandenstiefel für Knaben und Mädchen, das Neueste in Frühjahrsdamenstiefeln, empfiehlt zu billigen Preisen Gustav Stelzer.

Amerikanische Glanz-Stärke von Fritz Schulz jun. in Leipzig garantiert frei von allen schädlichen Substanzen. Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt...

Backnang. Geschäfts-Empfehlung. Unterzeichnete empfehlen sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum zum Anfertigen sämtlicher Cement-Waren, welche unter Garantie und zu den billigsten Preisen ausgeführt werden.

Die für jede Arbeit zu gebrauchenden Pfaff-oder Dürkopp-Nähmaschinen. Bester und neuester Konstruktion für Familien und Handwerker zum Hand- und Fußbetrieb, sowie die Elastik-Mähmaschinen für Schafschärer empfiehlt incl. sämtlichen Reparaturen zu billigen Preisen. Unter Garantie. Auf Patentanspruch Carl Krauter, Mechaniker, Winnenden.

Alle billige Bezugsquelle von Uhren jeder Sorte für Uhrenmacher und Händler. Anfragen zu richten sub R. II postlagernd Ulm. Formulare zu Gesuchen um Zahlungsbefehle & Nagelschriften vorrätig in der Druckerei des Murrthalboten.

Backnang. Mein Gutlager, welches aufs Beste sortiert ist, bringe neben meinen sonstigen Artikeln in empfehlende Erinnerung. Achtungsvoll Ferd. Kapphan.

Murrhardt. Auf bevorstehende Konfirmation empfehle ich mein reichhaltiges Lager Gesangbücher in dauerhaften, sowohl einfachen wie feinen Einbänden. Ferner zu Gefächten: Photographie- & Schreib-Alboms, Schreibmappen, Papeterien, Briefschalen, Fotobücher, Gedächtnisbücher, Patentbriefe u. s. w. in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. J. Hofmann, Buchbinder, gegenüber der Krone.

Stuttg. Kriegerlose 1 M. 1526 Gөлgewinne, M. 10,000 2c. Stuttg. Pferdlose 2 M. Hauptgewinn: 1 Vierpänner, komplet. Ulmermünsterlose 3 M. M. 75,000, M. 30,000, M. 10,000. Ziehungen April, je auf 20 ein Frei-los, mehr höchsten Rabatt. Valdige Bestellung im Interesse der Besteller. Verkauf: Einhebung oder Nachnahme. C. Breitmeyer, Hauptagentur, Stuttgart.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. Hamburg-Havre-New-York. Auskunft erteilen: F. M. Winter, 3. Born a. Markt u. Karl Post in Backnang. sowie J. Hofmann in Murrhardt.

Stuttg. Pferdemarkt-Loose à 2 M. Ziehung 15. April. Hauptgew. Ein Viererzug mit Wagen u. Geschirre empfiehlt die General-Agentur Oberhard Feyer, Stuttgart.

Der Wurrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 38.

Dienstag den 30. März 1886.

55. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag... für Anzeigen außerhalb des Bezirkes...

Ämtliche Bekanntmachungen.

An die Gemeinde- & Stiftungsbehörden.

Die Gemeinde- und Stiftungsräte und die Verwaltungsaktiare des Bezirkes werden hierdurch angewiesen, dafür zu sorgen, daß die Entwerfung der Gemeinde- und Stiftungs- & Stiftungs-Etats pro 1886/87 alsbald erfolge...

An die Verwaltungsaktiare.

Die Herren Verwaltungsaktiare werden aufgefordert, ihre Geschäftspläne über die Stellung und Uebergabe der pro 1. April 1886 verfallenen Rechnungen zur Revision binnen 3 Wochen in duplo einzureichen...

Bekanntmachung.

Das K. Ministerium des Innern hat durch Erlaß vom 10. d. M. das Ehrenzeichen für langjährige, treugeleistete Dienste in der Feuerwehr verliehen:

- I. Mitglieder der Feuerwehr Backnang: 1) auf Grund des § 1 Abs. 1 des Statuts für das Feuerwehrdienstehrenzeichen vom 20. Dezember 1885...

- II. Mitglieder der Feuerwehr Murrhardt auf Grund des § 1 Abs. 1 des Statuts: 1) Zimmermann Heinrich Mb. Eiser, 2) Zimmermann Joh. Heinrich Eiser...

Zurückgenommen.

wird der unterm 24. Oktober v. J. gegen Christian Fösch von Oberbrüben wegen schweren Diebstahls u. a. V. erlassene Steckbrief.

Neuig-Verkauf.

Am Mittwoch den 31. März, vormittags 9 Uhr, werden aus dem Staatswald Brennhausen, Abth. Winterlauter, Siebersbachflinge u. c.: 64 Flächenlose Buchen Stämme und Gertenholz verkauft.

Stamm- & Brennholz-Verkauf.

Am Freitag den 9. April, morgens 9 Uhr im Mühle in Waldenweiler aus Ochsenhau, Abt. Bühl, Seetich und Gärtnerstraße und aus Winterfrau: Nadelholzlangholz: 50 Stück 1. Kl. mit 159,54 Fm.

Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. April beginnt ein neues Abonnement auf den Murrthalboten. Wir laden zu recht zahlreicher Benützung desselben ergebenst ein und bitten namentlich die auswärtigen geehrten Leser, ihre Bestellungen rechtzeitig bei den K. Postämtern und Postboten zu machen...

Die Redaktion.

Revier Wonnenden. Laubstreu-Verkauf. Am Freitag den 2. April, vormittags 9 Uhr, im Stöckenhof (Krone) aus den Wegen, Gräben und Rlingen der Staatswälder...

Die Hundebesitzer.

werden noch besonders auf die Bekanntmachung des K. Oberamts und K. Kameralamts vom 24. d. M., Murrthalbote Nr. 36, betreffend die Versicherung der Hunde am 1. April d. J. hingewiesen, auch haben dies die Anwaltsämter zur Kenntnis der Pargellenbewohner zu bringen.

Zahlungsbefehle & Magschriften.

lvorrätig in der Druckerei des Wurrthalboten.

Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft. Directe regelmäßige wöchentl. Fahrt mit 1. Klasse Postdampfer. ROTTERDAM - AMSTERDAM - AMERIKA.

Das bedeutende Bettfedern-Lager Harry Unna in Altona. verwendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Ffd.) gute neue Bettfedern für 60 Pf. das Ffd., vorzögl. gute Sorte für M. 1.25. Prima Halbbaunen nur M. 1.60.

Tapeten! Tapeten! liefert franco zu den billigsten Engros-Preisen, in den neuesten Mustern, z. B. Naturelltapeten v. 12 Pf an, Goldtapeten v. 28 Pf an, Glanztapeten von 30 Pf an das Tapeten-Nouveau: u. Decorationsgeschäfte von L. Spizberg, Forzheim (Baden).

Nr. 3.50. Nächstebezeichnete 7 Beiblätter: 1) „Von Nah und Fern“ ein illustriertes Familienblatt ersten Ranges (16 Druckseiten stark) - wöchentlich, 2) „Neueste Moden“, illustrierte Modenzeitung mit Schnittmusterbeilagen, monatlich, 3) „Produkten- und Warenmarkt-Bericht“ betr. Baumwolle, Wolle, Getreide Leber, Kolonial- u. Fettwaren u. c. - wöchentlich, 4) „Verlosungsblatt“, betr. Staatspapiere, Prioritäten, Anl.-Loose u. c. - wöchentlich, 5) Zeitung für Landwirtschaft u. Gartenbau, 2 Mal monatlich, 6) „Hausfrauen-Zeitung“, 2 Mal monatlich, 7) „Humoristisches Echo“ - wöchentlich, erhalten die Abonnenten der in Berlin erscheinenden „Neueste Nachrichten“.

Die Neueste Nachrichten enthalten bei täglichem Erscheinen (außer Montags) ausführliche unparteiische politische Mitteilungen, ferner Wiebergabe interessanter Meinungsäußerungen aus der Presse aller Parteien. - Nachrichten über Theater, Musik, Kunst und Wissenschaft; Gerichtshalle, lokale Nachrichten. - Spannende Romane. - Sorgfältige Börsen- und Handelsnachrichten. - Vollständiges Berl. Coursblatt. - Lotterielisten. - Ämtl. Nachrichten. Abonnements der Neueste Nachrichten inclusive obiger 7 Beiblätter pro Quartal nur 3.50 Mk. nehmen alle deutschen und österreichischen Postanstalten entgegen.

Universal-Catarrh- & Husten-Bonbons Paquet à 15 Pfg. v. H. O. Moser & Cie. in Stuttgart. Zu haben in Backnang bei den Herren: F. M. Breuninger, Louis Böchel, E. C. Kübler, G. Müller, Joh. Pfeiderer, C. D. Mebelmeyer; in Großschap bei C. Fürtz; in Murrhardt bei C. Döberer's Wwe., Aug. Seeger d. D., A. Hügel; in Oppenweiler bei G. Hauser; in Sulzbach a. M. bei G. Selbig, Herm. Keppeler; in Unterweiskach bei C. A. Erös Wwe.

STUTTGART. 9. Hirschstraße 9. S. Ebstein's Herren- & Knaben-Kleider-Magazin empfiehlt Frühjahrs- u. Sommer-Ueberzieher in dunkel, grau, melirt und Modifarben von 8,9, 10, 12, 15, 18, 23, 26, 30-45 Mk. Anzüge in Safform in den neuesten Dessins, eleg. Schnitt von 11, 13, 15, 18, 20, 24, 30-45 Mk. Anzüge in Gehrock- u. Jaquetafason, prima Ware in Kammgarn, Diagonal und Burkin, hoch-elegant von 25, 27, 30, 40-60 Mk. Hochzeits-Anzüge in nur 1a. Waren von 25, 30, 36-60 Mk. Schwarze Röcke ein- oder zweireihig, 1a. Ware von 13-35 Mk. Schwarze Hosen in Satin, eleg. Schnitt von 6, 8, 9, 10-18 Mk. Burkin-Hosen, reine Wolle in all. Dessins von 5, 6, 7, 9, 10-18 Mk. Dufstirn-Zoppen, eleg. Fassons, in dunkel u. Modifarben v. 6 Mk. an. Zoppen mit grüner oder brauner Einfassung von 4 1/2 Mk. an. Arbeits-Anzüge (Poppe und Hobe) von 4 1/2 Mk. an. Arbeits-Zoppen u. Hosen in Halbwole, Baumwolle, engl. Leber, Turntuch und Zirkas v. 2 Mk. an. Knaben-Anzüge für jedes Alter von 2 1/2, 3, 4, 6, 8, 9-15 Mk. Knaben-Hosen u. Zoppen zu den billigsten Preisen. Konfirmanden-Anzüge! ganz schwarz oder in dunkelmelirten und modifarbenen Stoffen mit Rock oder Poppe von 8, 9, 10, 12, 15, 20-36 Mk. Alles in großer Auswahl, gut verarbeitet aus nur guten, dekatierten Stoffen bei S. Ebstein, Stuttgart. Nur 9. Hirschstraße 9. NB. Jeder, welcher bei mir für 20 Mk. einkauft, erhält das Bahnbillet vergütet.

Das Morgenkonzert.

Halenfray gab die beruhigendsten Versicherungen und einige Minuten darauf sah man im Zimmer des Majors die Jalouisen schließen, hinter diesen dichte grüne Vorhänge herablassen; die Stalltür und die Bodentür wurden verriegelt, tiefe Stille senkte sich auf das Dörfchen herab, dessen andere Bewohner fast schon alle schliefen und bald vernahm man nichts mehr, als das Rauschen der Bäume, vom Winde bewegt. Es mochte ungefähr 3 Uhr morgens sein, der Tag fing gerade an um die Herrschaft mit der Nacht zu kämpfen, und ein blauroter Streifen erschien am äußersten Saume des Horizonts. Da kam ein Mann in einen weiten Mantel gehüllt, in Begleitung eines Hundes von dem äußersten Ende des Dorfes herauf und blieb bei dem Hause, worin der Major wohnte, stehen. Mit einem Herrscherblick betrachtete er die lange Zeile hinter sich, dann sah er auf zum Himmel, der sich immer mehr und mehr erhellte, und sein breites Gesicht strahlte vor innerer Zufriedenheit, von stolzem Selbstbewußtsein erfüllter Pflicht! Aus seinem Mantel hervor zog er alsdann mit feierlichem Ernst - zwei Waffen, Mordinstrumente eigener Art, in den Ärsenalen zwar wenig bekannt, aber für die Ruße des Majors tödtlicher als die neuesten gezogenen Kanonen. Der Ungeklärte! Das eine Werkzeug läßt er mit starkem schlaggewönten Arm die Luft durchlaufen, und wie nach Noten, als ob er es dem Sänger

Wachtel als „Postillon“ abgeläuscht hätte, knallt die Peitsche taktmäßig durch die Luft, und noch vibriert dieselbe davon, und schon hat der Künstler das eine Werkzeug, die Peitsche, an die Mauer gelehnt und das andere, ein Horn, an seinen Mund gelegt. O, heilige Kunst, wie groß und erhaben bist du! Welche Töne weiß der bescheidene Künstler aus seinem Instrumente zu locken! Die Fenster erzitterten, die Häuser erbeben in ihren Grundfesten, und wie magnetisch angezogen von dieser Sirenenmusik kommen Kühe und Schweine aus allen Häusern des Dorfes herausgelaufen und grunzen und brüllen ihm freundlich zu, und scharen sich freudig um ihn, denn sie kennen ihn gar gut und genau, ihren Vater und Hüter, der sie alle Tage um diese Zeit unter seine Dohut nimmt und hinausführt auf die grüne Weide in des Waldes Schatten, wo sie Speise und Trank im Grünen genießen; sie kennen ihn und reiben sich alle vor Freude an ihm - dem Viehhalter des Dorfes! - Der Viehhalter! das also war der Mann, der vor des Majors Fenster stand und mit der Peitsche knallte und mit dem Horn blies und somit mit einem Knall- und einem Blasinstrumente dem armen Major ein nie gehöftes, neu geartetes Morgenkonzert darbrachte! Da fielen plötzlich die grünen Vorhänge, die Jalouisen wurden heftig aufgestoßen und am Fenster erschienen die blinzelnden Augen und das hagere, bleiche, vor Wut entstellte Gesicht des Majors. „Wirst du Schweigen!“ rief er mit einer vor Zorn undeutlichen Stimme.

Der Viehreiber drehte sich erstaunt um, ohne aber zu erschrecken und ohne das Horn von seinem Munde zu entfernen. Dieses kam dadurch so nahe an des Majors rechtes Ohr und ergoß in dasselbe einen solchen Strom von Musik, daß der Major entsetzt zurückfuhr, rasch nach seinem Stuhl griff und dem Viehhalter das Horn aus dem Munde schlug. Der letztere, etwas verblüfft über die Dede und die Größe des Faktierens selbst, zog mechanisch seine Müze ab und wortlos schauten Major und Viehhalter einander an. Der Waffenstillstand war also beiderseitig stillschweigend angenommen und der diplomatische Notenwechsel begann. „Wer bist du?“ fragte der Major. „Der Viehhalter,“ war die Antwort. „Was machst du denn so früh einen solchen Höllenspektakel?“ „Das ist ja kein Spektakel, gnädiger Herr,“ sagte der Halter. „Ich rufe ja bloß das Vieh zusammen.“ „Und auf eine andere, ruhigere Art kannst du das nicht thun?“ fragte der Major. Der Viehreiber sah den Major erstaunt und geringschätzend an. Fast küßte er Willeib mit der Unwissenheit desselben. „Auf eine andere ruhigere Art?“ murmelte er. „Unmöglich,“ und - zuckte die Achsel. „So blase und knalle wenigstens am anderen Ende des Dorfes, und nicht gerade bei meinem Fenster.“ (Fortsetzung folgt.)

Redirt, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Backnang.